

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 231.

Dienstag den 4. October.

1859.

Al l e r l e i.

Ridikul.

So bezeichnete man sonst und wohl auch jetzt noch den Arbeitsbeutel der Damen; was hat dieser mit der Lächerlichkeit (ridicule) zu thun? Es ist ein lateinisches Wort reticulum, ein Netzchen, ein netzförmiges Tuch, ein Säckchen zum Tragen und Aufbewahren eines Gegenstandes z. B. von Lebensmitteln. Also réticule konnten die classisch-gebildeten Franzosen nur schaffen, das dann die des Lateinischen unkundige Menge in ridicule verwandelt hat. Schon Pott hat darauf hingewiesen in der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung I. S. 401.

Chronik der Stadt Halle.

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.

Geschäfts-Uebersicht am 30. September 1859:

Zur Versicherung angemeldet

3,406,124 *Rh.* 18 *Sgr.* — *S.*

Davon angenommen in 10,497 Nummern:

a) zur Capitalversicherung

2,895,699 *Rh.* 18 *Sgr.* — *S.*

(davon im Reg.-Bez. Merseburg 1609 Nummern mit 425,671 *Rh.* 18 *Sgr.*)

b) zur Rentenversicherung

6012 „ 26 „ 9 „

Mit

Kapitalzahlungen 23,514 „ 10 „ — „

Jahresprämien 114,020 „ 4 „ 6 „

Kirchliche Anzeige.

Neumarkt: Mittwoch den 5. October Abends 8 Uhr Missionsgottesdienst Herr Pastor Hoffmann.

Glauchau: Mittwoch den 5. October Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

A u c t i o n.

Donnerstag den 6. October Vormittags von 10 Uhr ab versteigere ich gr. Berlin Nr. 14: Schreib- u. Kleidersecretaire, Sopha's, div. Tische, Spiegel u. Bilder, Kommoden, Stühle, Schränke, Bettstellen von Eisen u. Holz, 1 eiserne Handschrotmühle, Taschenuhren, Damenkleider, 1 Brennmaschine u. v. a. Sachen. Zur Auction nehme ich freundlich die versch. Sachen an, wie ich auch gute Meubles auf beliebige Zeit ganz sicher und trocken aufbewahre.

Hoppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Ein billiger Ausverkauf von verschiedenen wollenen Kleiderstoffen und Kattunen, sowie verschiedene Inlette und Ueberzüge, bunte und weiße Leinwand und noch vieles andere von diesen Gegenständen, so wie auch verschiedene Weißwaaren, Kanten und Tüll und noch überaus viele Kleinigkeiten.

Ph. Löwenthal, alter Markt Nr. 1.



Geschäfts-Gröfning.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute ein **Woll- und Strumpf- waaren-Geschäft** große Ulrichsstraße Nr. 6 eröffnete.

Unter Zusicherung der aufmerksamsten und billigsten Bedienung empfehle ich daselbe einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum zur gütigen Beachtung.
Halle, den 1. October 1859.

Gustav Senff, große Ulrichsstraße Nr. 6.

Englische und deutsche Strickgarne in Wolle und Baumwolle empfiehlt **Gustav Senff.**

Mantillen, Kragen, Häubchen, Fanchons, Tücher, Shawls, Unterärmel, Mützchen und Täckchen für Kinder in verschiedenen Dessins, **Herrenjacken und Unterhosen** in Wolle und Baumwolle u. dgl. m. empfiehlt
Gustav Senff.

Leinen- und baumwollene Bänder und Borden, Nähseide, Hanszwirn, Besatzbördchen, feinen Herrenrockbesatz in schwarz und couleurt empfiehlt

Gustav Senff, große Ulrichsstraße Nr. 6.

Den in neuerer Zeit so sehr in Aufnahme gekommenen **Sächsischen Caffee**, à U. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr., von **Jordan & Timäus** in Dresden, empfehle in stets frischer und kräftiger Qualität.

Julius Riffert.

Eine Grube guter Pferdedünger ist zu verkaufen Brüderstraße Nr. 14.

Ich bin wieder in Halle anwesend.

Dr. Niemeier.

Ich wohne jetzt große Steinstraße Nr. 15 (in dem Hause des Herrn Regierungs-Assessor a. D. **Chrenberg**), parterre.

Halle a/S., den 3. October 1859.

Dr. Ed. Herzberg,

pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Ich wohne jetzt **Schmeerstraße Nr. 26.**
Zeuner, pract. Wundarzt.

Unsere Wohnung ist jetzt am Bauhof Nr. 5.
C. Bander & Sohn, Schiefer, u. Ziegeldeckermstr.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich von jetzt ab **Nathausgasse Nr. 5** wohne, und bitte mich in meiner neuen Wohnung mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen.

Halle, den 1. October 1859.

Joh. Heim, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist jetzt Zapfenstraße Nr. 17.
Karl Becker, Galanterie- u. Papparbeiter.

Geschäftsverlegung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Leipziger Straße Nr. 36, daselbst Nr. 6, dem „goldenen Löwen“ vis-à-vis, vom 1. October ab verlegt habe, und bitte das mir bisher gütigst geschenkte Vertrauen auch in meine neue Wohnung zu übertragen.

W. Dräger, Klempnermeister,
Leipziger Straße Nr. 6.

Camphine und Solaröl, sehr schöne hellbrennende Waare, hält bestens empfohlen

W. Dräger, Klempnermstr., Leipz. Str. 6.

Ich wohne jetzt Leipziger Straße Nr. 7 zwei Treppen hoch, und nehme noch Anmeldungen zum Unterricht im Pianofortespiel entgegen

Otto Schneider, Musiklehrer.

Bei Verlegung meiner Wohnung nach Leipziger Straße Nr. 7 zeige ich hiermit an, daß ich für den Winter mit den neuesten Façons in Hüten und Hauben versehen bin.

Albertine Schneider geb. Markmann.

Ein junges Mädchen, die das Puzmachen erlernen will, kann sich bei mir melden.

Albertine Schneider geb. Markmann.



Die A. R. Korn'sche Tuch-Handlung in Halle

empfang für bevorstehende Saison alle Neuheiten in Rock-, Beinkleider- und Westen-Stoffen, und hält solche, sowie gleichzeitig die unter Leitung des Schneider-Meister Peglow stehende Werkstatt bestens und billigst empfohlen.

Gummi-Schuhe

in bekannter vorzüglicher Qualität sind in allen Nummern vorräthig und empfiehlt

Herren-Schuhe, à Paar	1 Thlr.,		
Knaben-Schuhe,	=	—	25 Sgr.,
Damen-Schuhe,	=	—	22 ¹ / ₂ =
Kinder-Schuhe,	=	—	15 =

Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt.

A. R. Korn'sche Tuch-Handlung.

Eine Parthie Fußteppichzeuge und Tischdecken

sollen, um gänzlich damit zu räumen, sehr billig verkauft werden.

A. R. Korn'sche Tuch-Handlung, Halle, gr. Ulrichsstraße 4.

Meine Wohnungsveränderung nach
große Wallstraße Nr. 10
 zeige ich hiermit ergebenst an.
W. Lobenstein, Schuhmachermstr.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Geiststraße Nr. 19, sondern Domplatz Nr. 8 wohne.
Auguste Rettig.

Meine Wohnung ist vom 1. Octbr. ab kleiner Schlamm Nr. 11.
Friedr. Große, Maurer.

Nach öfteren mir schmerzlichen Unterbrechungen meines „**Mal- und Zeichnen-Unterrichts**“ während des Sommerhalbjahres, ersuche ich geehrte Interessenten zur Theilnahme an demselben für die Zukunft.
K. Finger, Maler u. Lehrer.

Ein kleines Haus wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **Z. Z.** in der Expedition d. Bl.

Auf ein Gut von 200 Morgen werden 3000 gesucht Rannische Straße Nr. 11 bei **Nicolai.**

1000 Thlr. werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Sollte Jemand gesonnen sein 1 Knaben und 1 Mädchen von 9 u. 7 Jahren in Pflege u. Ziehe zu nehmen, möge sich melden Wallstraße Nr. 42.

Ein Arbeitsmann wird gesucht Parz 35.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort zu miethen gesucht Leipziger Str. 95/96, 3 Tr. rechts.

Eine einzelne Frau kann gegen Aufwartung eine freie Wohnung jetzt oder zum 1. November erhalten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Person in gesetzten Jahren, die einer bürgerlichen Wirthschaft vorstehen kann, kann sich melden große Brauhausgasse Nr. 18.

Ein ordentliches, solides Kindermädchen sucht
H. Karmrodt, alter Markt Nr. 11.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, welche in allen Arbeiten bewandert ist, sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres gr. Brauhausg. 13.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen sucht einen Dienst
 Hoherkräm Nr. 5.

Von einem prompten Mietbezahler wird Wohnung und Stallung bei anständigen Leuten Neujahr gesucht. Adressen bitte ich niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Eine Stube, Kammer und Küche, oder ein ganzes Haus, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter **G. Z.** in der Expedition dieses Blattes.

Ein Getreideboden, circa 25 bis 30 Wispel aufzuschütten, ist von jetzt an zu verpachten auf dem Neumarkt im weißen Hof.

Indem ich auf mein vollständig assortirtes Winterlager aufmerksam mache, empfehle ich als ganz besonders preiswürdig mein Lager von **Gutstoffen, Atlas, Gros de Naple, Rips** und **Felbel**, so wie **Sammete** in allen Farben, schräg von der Elle geschnitten, außerdem **Blumen, Federn, Chenille**, alle Arten **Besatzstoffe, Plüsch** &c. &c. Ganz besonders empfehle mein Lager von **seidenen Bändern**, so wie **Sammetbänder**, bei welchen ich ausnahmsweise billige Preise zu machen im Stande bin.

M. Gottheil junior, Seidenband-, Weiß- und Kurzwaarenhandlung,
große Ulrichsstraße Nr. 3 im Hause des Herrn **Zeit**.

Zu vermietthen:

Ein Laden sogleich mit Wohnung 1. Januar;
zwei kleinere Stuben mit Zubehör 1. Januar;
eine Stube mit Zubehör 1. Januar 1860 zu beziehen
kleine Ulrichsstraße Nr. 29. Das Nähere
Barfüßerstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Merseburger Str. Nr. 5 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Stuben und Zubehör, nebst Gartenpromenade, auch kann Pferdestall und Wagenschuppen dazu gegeben werden, von jetzt an zu vermietthen und zu Neujahr oder auch früher zu beziehen.

Gr. Steinstr. Nr. 73

ist die 2. Etage, bestehend in 4—5 Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör sofort oder den 1. Januar anderweitig zu vermietthen. Näheres daselbst im Laden.

Eine helle, geräumige Werkstelle nebst Familien-Wohnung resp. Neujahr oder Ostern n. J. zu vermietthen Rannische Str. Nr. 10. Näheres zu erfragen Schmeerstraße Nr. 38 bei **F. A. Spieß**.

Es ist eine Wohnung an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermietthen und zum Neujahr 1860 zu beziehen, Steinweg Nr. 31 im Hinderhaus, beim Gärtner zu erfragen.

Rathhausgasse Nr. 13 sind 3 Stuben mit allem Zubehör an stille Leute zu vermietthen.

Alter Markt Nr. 15 sind Stuben und Kammern mit Mobilien zu vermietthen. **K. Hohndorf**.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist von jetzt ab zu vermietthen und Ostern nächsten Jahres zu beziehen Steinweg Nr. 36.

Eine elegante, meublirte Stube mit Schlafabnet ist für einen einzelnen Herrn **sofort** zu vermietthen **Leipziger Str. Nr. 85**.

Eine gut meublirte Wohnung ist an einen Herrn oder Dame **sofort** zu vermietthen Schülershof Nr. 6.

Eine Wohnung f. einen einzelnen Herrn od. Dame ist z. 1. Jan. z. verm. Leipz. Str. 13. Näheres 3 Tr.

Tanzunterricht.

Erste Unterrichtsstunden den 14., 15. und 18. October. Gefällige Anmeldungen erbittet

W. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer,
Rathhausgasse Nr. 7.

Schlafstellen nebst Kost Ritterstraße 14, 2 Tr.

Ein blaueidener Schirm, En tout cas, ist irgendwo stehen gelassen worden. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten Herrenstraße Nr. 21.

Von Glaucha bis zur Halle hat ein armes Kind eine **Perlentafel** verloren. Abzugeben Weingärtenstraße Nr. 25.

Ein Ohrring gefunden im Saale zu Trotha, abzuholen K. Sandberg Nr. 16.

Ein weißer Fudel zugelaufen. Gegen Futterkosten und Insertion-Gebühren abzuholen

Furn-Anstalt.

Ein kleines Taschenmesser gefunden, abzuholen Strohhofspitze Nr. 34.

Nach der Berliner Uhrzeit.

(IV. Quartal.)

Die Normaluhr wird heute 1 Min. 5 Sec. nachgestellt. **F. Mey**, Stadtuhrmacher.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 2. Octbr.		Den 3. Oct.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	13 Grad.	13 Grad.	10 Grad.
Wasser	13 "	14 "	13 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.